

Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
IV/40-1

Verantwortliche/r:
Schulverwaltungsamt

Vorlagennummer:
40/202/2024

Förderung der offenen Ganztagsschule an Erlanger Schulen im Schuljahr 2024/2025

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Bildungsausschuss	02.05.2024	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

Schulleitungen, Träger der offenen Ganztagsschule, Staatliches Schulamt

I. Antrag

1. Die Stadt Erlangen leistet für die Förderung der Angebote im Rahmen der offenen Ganztagsschule an den unten genannten Schulen im Schuljahr 2024/2025 einen kommunalen Mitfinanzierungsanteil von insgesamt 344.356 €. Zusätzlich trägt die Stadt Erlangen den für den Ganztagsbetrieb anfallenden Sachaufwand an den staatlichen und kommunalen Schulen, in denen zum Schuljahr 2024/2025 offene Ganztagsgruppen eingerichtet werden.
2. Die Stadt Erlangen stellt die erforderlichen Anträge bei der Regierung von Mittelfranken über das Staatliche Schulamt bei Grund- und Mittelschulen bzw. über die Ministerialbeauftragten der übrigen Schularten und verpflichtet sich zur Übernahme der pauschalen Kostenbeteiligung für den Personalaufwand sowie des Sachaufwands.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Die Stadt Erlangen fördert die Einrichtung offener Ganztagsschulen im Rahmen ihrer Ziele als familienfreundliche Stadt. Als Schulstadt unterstützt sie die offene Ganztagsschule, in der Schülerinnen und Schülern weitergehende Bildungs-, Betreuungs- und Fördermöglichkeiten eröffnet werden. Um die bestehenden Ganztagsangebote in Erlangen weiter zu verbessern, wird die Einrichtung weiterer offener Ganztagsangeboten an Grundschulen geprüft und an geeigneten Standorten umgesetzt.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Basis für die Einrichtung und Durchführung offener Ganztagsangebote ist die jeweilige Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie die ergänzenden Bestimmungen.

Für die Neugenehmigung bzw. Erweiterung eines offenen Ganztagsangebots stellt der Sachaufwandsträger in Absprache mit den jeweiligen Schulen einen Antrag bei der Regierung von Mittelfranken. Seit dem Schuljahr 2018/2019 können offene Ganztagsangebote auch unbefristet genehmigt werden. Für diese Gruppen muss kein erneuter Antrag gestellt werden, sondern lediglich eine Rückmeldung über die Anzahl der Teilnehmer und Gruppen erfolgen.

Die Stadt Erlangen erklärt sich mit diesem Antrag bereit, den zusätzlich für den Ganztagsbetrieb anfallenden Sachaufwand zu tragen sowie einen kommunalen Mitfinanzierungsanteil in

Höhe von derzeit 6.703 € je Gruppe (bzw. 6.103 € pro Kurzgruppe der Klassen 1 – 4) zum Personalaufwand zu leisten. Dieser wird fällig, wenn die Regierung von Mittelfranken die Genehmigung für die offene Ganztagschule erteilt hat.

Die staatlichen Schulen erhalten von der Regierung von Mittelfranken je nach Schul- und Gruppenart folgende Zuschüsse (Basis: Zahlen aus 2023, es liegt noch kein neues KMS vor):

Offene Ganztagschule						
GS Jgst. 1/2	GS Jgst. 3/4	FS Jgst. 1/2	FS Jgst. 3/4	MS	FS ab Jgst. 5	RS/WS/GY
41.159 € ¹	35.668 € ¹	45.876 € ¹	40.374 € ¹	35.668 € ¹	40.374 € ¹	30.949 € ¹

¹Budget beinhaltet jeweils 6.703 € kommunale Mitfinanzierungspauschale.

Kurzgruppen offener Ganztag (Jgst. 1-4)
GS / FS Jgst. 1-4
12.206 € ³

³Budget beinhaltet 6.103 € kommunalen Mitfinanzierungsanteil.

Die kommunalen Schulen erhalten grundsätzlich die gleichen Zuschüsse von der Regierung.

Die Anträge müssen der Regierung über das Staatliche Schulamt bzw. über die Ministerialbeauftragten bis voraussichtlich Mai 2024 (Grundschulen) bzw. Juni 2024 (weiterführende Schulen) zugeleitet werden.

Nachträgliche Genehmigungen und Förderungen sind im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel als Einzelfallentscheidung nur nach Absprache mit dem Staatsministerium möglich.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Die Stadt Erlangen beteiligt sich im Schuljahr 2024/2025 mit einem Mitfinanzierungsanteil von 6.703 € je Gruppe bzw. 6.103 € je Kurzgruppe (Grundschulen) an den offenen Ganztagsschulangeboten der nachfolgend genannten Schulen:

Schule	Gruppen 2023/2024	Gruppen 2024/2025 *	Mitfinanzierungsanteil durch Stadt Erlangen 2024/2025
Ernst-Penzoldt-Mittelschule	5	4	26.812 €
Hermann-Hedenus-Mittelschule	5	5	33.515 €
Werner-von-Siemens-Realschule	4	4	26.812 €
RS Erlangen II (Europakanal)	1	1	6.703 €
Marie-Therese-Gymnasium	4	4	26.812 €
Emmy-Noether-Gymnasium	3	3	20.109 €
Christian-Ernst-Gymnasium	2	2	13.406 €
Ohm-Gymnasium	5	5	33.515 €
Gymnasium Fridericianum	2	2	13.406 €
Albert-Schweitzer-Gymnasium	2	2	13.406 €
Städt. Wirtschaftsschule	2	2	13.406 €
Otfried-Preußler-Schule (Liegnit-	-	1	6.703 €

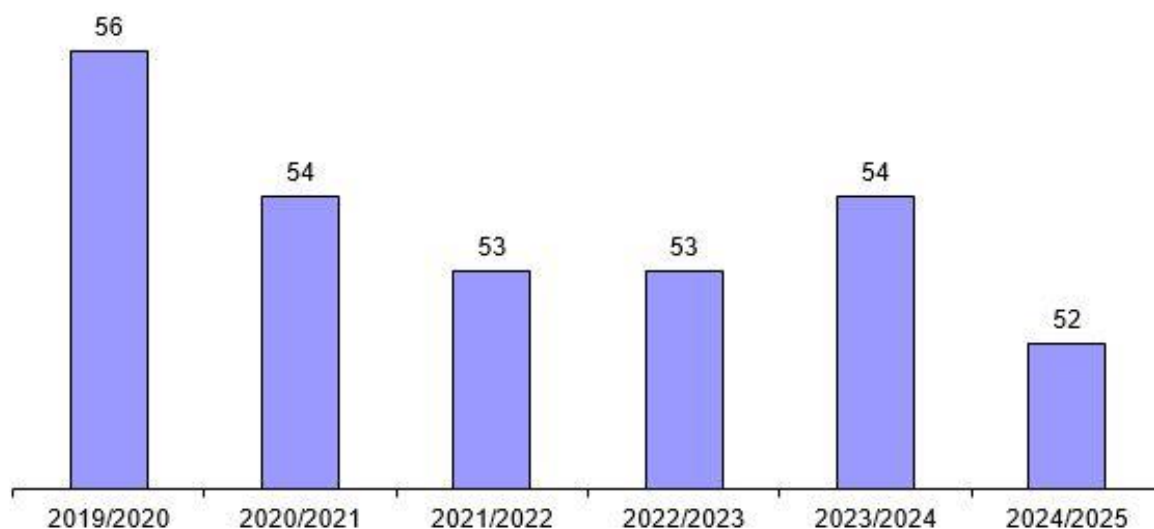
zer Straße)			
Otfried-Preußler-Schule (Stintzingstraße)	2	2	13.406 €
Grundschule Tennenlohe	4	4	25.612 €
Hermann-Hedenus-Grundschule	9	7	43.921 €
Freie Waldorfschule e.V.	4	4	26.812 €
Summe	54	52	344.356 €

* Die Zahl der Gruppen beruht nach derzeitigem Stand teilweise noch auf Schätzungen. Kleinere Abweichungen nach oben oder unten sind noch möglich.

Die Otfried-Preußler-Schule richtet im Schulhaus Liegnitzer Straße (Klassen 1-4) eine offene Ganztagsgruppen neu ein. Die Ernst-Penzoldt-Mittelschule und die Hermann-Hedenus-Grundschule rechnen mit einer bzw. zwei Gruppen weniger als im Vorjahr. Damit werden im Schuljahr 2024/2025 voraussichtlich 52 Gruppen gefördert.

Die Anzahl der Gesamtgruppen im offenen Ganztage entwickelte sich in den letzten Jahren wie folgt:

Entwicklung der Gesamtgruppenzahl seit dem Schuljahr 2019/2020



Es ist noch nicht bekannt, ob der Mitfinanzierungsanteil von derzeit 6.703 € pro Gruppe/Klasse (wie in den Vorjahren) erneut angehoben wird. Unter Zugrundelegung der aktuellen Höhe des Mitfinanzierungsanteils belaufen sich die aufzuwendenden Mittel im Schuljahr 2024/2025 voraussichtlich auf insgesamt 344.356 €.

Entwicklung der Ausgaben seit dem Schuljahr 2019/2020



4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ☐ ja, positiv*
☐ ja, negativ*
☒ nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ☐ ja*
☐ nein*

*Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	344.356 €	bei Sachkonto: 545101
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- ☐ werden nicht benötigt
☒ sind vorhanden im Budget (SKO: 545101 und 545801/KSt: 400090/KTr: verschiedene). Im Rahmen der Einigungsgespräche mit der Kämmerei werden ggf. erhöhte

Kosten zum Haushalt 2025 angemeldet.

☐

sind nicht vorhanden

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Bildungsausschuss am 02.05.2024

Protokollvermerk:

Frau Bayer berichtet über die geplante Erhöhung des kommunalen Mitfinanzierungsanteils um 18 %. Hierzu wird eine gesonderte Beschlussvorlage in die Sitzung des Stadtrates am 27.06.2024 eingebracht.

Eine Erhöhung um 18 % ist mit Mehrkosten in Höhe von ca. 160.000 € p.a. (offener und gebundener Ganztags) verbunden.

Ergebnis/Beschluss:

1. Die Stadt Erlangen leistet für die Förderung der Angebote im Rahmen der offenen Ganztagschule an den unten genannten Schulen im Schuljahr 2024/2025 einen kommunalen Mitfinanzierungsanteil von insgesamt 344.356 €.
Zusätzlich trägt die Stadt Erlangen den für den Ganztagsbetrieb anfallenden Sachaufwand an den staatlichen und kommunalen Schulen, in denen zum Schuljahr 2024/2025 offene Ganztagsgruppen eingerichtet werden.
2. Die Stadt Erlangen stellt die erforderlichen Anträge bei der Regierung von Mittelfranken über das Staatliche Schulamt bei Grund- und Mittelschulen bzw. über die Ministerialbeauftragten der übrigen Schularten und verpflichtet sich zur Übernahme der pauschalen Kostenbeteiligung für den Personalaufwand sowie des Sachaufwands.

mit 10 gegen 0 Stimmen

Pfister
Vorsitzende/r

Haag
Schriftführer/in

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang